

Schülerin besetzt für einen Tag Spitzenposition bei Evonik

27. Oktober 2017

- Maya Kleiker bewarb sich erfolgreich bei der ChemCologne-Aktion „Meine Position ist spitze“
- Schülerin aus Herzogenrath bei Aachen übernahm die Leitung der Forschung und Entwicklung in Wesseling

Ansprechpartnerin Presse
Stefanie Prescher
Brühler Straße 2
50389 Wesseling
Telefon +49 2236 76-2586
Telefax +49 2236 76-2055
stefanie.prescher@evonik.com

Wesseling. Schülerin Maya Kleiker aus Herzogenrath tauschte am 26. Oktober 2017 die Schulbank gegen einen Chef-Sessel. Während Gleichaltrige die schulfreie Ferienzeit genießen, stellte sich Kleiker der Herausforderung, für einen Tag die Forschung und Entwicklung für gefällte Kieselsäuren am Evonik-Standort Wesseling zu leiten.

Dr. Thomas Pelster stellte für die ChemCologne-Aktion „Meine Position ist spitze“ gerne seinen Posten zur Verfügung und übergab die Verantwortung für einen Tag an die 16-jährige Aachenerin. „Mit dieser Aktion möchten wir bereits frühzeitig junge Menschen für einen Beruf in der chemischen Industrie begeistern und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken“, erklärt Pelster sein Engagement.

Kleiker ist über ihren Chemielehrer auf die Aktion aufmerksam geworden und war nach dem achtstündigen Arbeitstag begeistert. „Durch diesen Tag konnte ich einen besonderen Blick hinter die Kulissen eines großen Chemie-Standorts werfen, den ich bei einem normalen Schülerpraktikum nicht bekommen hätte.“ Bereits um 8:00 Uhr begann ihr Abenteuer bei Evonik in Thomas Pelsters Büro, wo der studierte Physiker die Schülerin in Empfang nahm. Nach einer kurzen Einführung in die Aufgaben und Verantwortlichkeiten stürzte sich Kleiker voller Tatendrang in die Leitungsfunktion, beantwortete E-Mails, gab Rechnungen frei und genehmigte den ersten Urlaubsantrag ihres Lebens.

Neben der Teilnahme an zukunftsweisenden Besprechungen stand für Kleiker auch der Besuch des Technikums der Silica-Produktion an. „Hier werden Produkte in kleinerem Maßstab getestet, bevor sie den Sprung in die Großproduktion machen“, erklärt Pelster. Interessiert und wissbegierig ließ sie sich die Funktionsweisen der

Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Thomas Wessel, Vorsitzender
Geschäftsführung
Gregor Hetzke, Vorsitzender
Dr. Clemens Herberg
Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25884

Anlagen erklären und erkundigte sich bei den Mitarbeitern über die neuesten Entwicklungsfortschritte.

„Ich hätte nicht gedacht, wie viele wichtige Termine und Gespräche an einem Tag geführt werden“, zeigte sich Kleiker beeindruckt. „Ich kann meinen Mitschülerinnen und Mitschülern nur empfehlen an zukünftigen Veranstaltungen dieser Art teilzunehmen und sich zu bewerben“, warb sie zum Abschluss für die Aktion „Meine Position ist spitze“ und gab ihren Chef-Sessel nur ungern an Thomas Pelster zurück.

Bereits zum dritten Mal hat die Brancheninitiative ChemCologne die Aktion „Meine Position ist spitze“ durchgeführt, bei der Jugendliche den Arbeitsalltag einer Führungskraft kennenlernen können. In diesem Jahr beteiligten sich acht Unternehmen aus der Region, die gemeinsam zehn Positionen für junge Menschen zur Verfügung stellten.



Bild 1: Dr. Thomas Pelster erklärt der 16-jährigen Schülerin Maya Kleiker den Produktionsprozess für gefällte Kieselsäuren (Silica).

Quelle: Evonik



Bild 2: Silica zum Anfassen: Beim Besuch des Technikums konnte Maya Kleiker das Produkt, für dessen Entwicklung sie am Aktionstag verantwortlich war, hautnah erleben.

Quelle: Evonik



Bild 3: Besonderes Tagespraktikum: Dr. Thomas Pelster nahm sich viel Zeit, um der interessierten Schülerin alles genau zu erklären.

Quelle: Evonik



Bild 4: Dr. Thomas Pelster zeigte seiner Vertreterin Maya Kleiker die Forschungsanlagen im Silica-Technikum bei Evonik in Wesseling.
Quelle: Evonik



Bild 5: Maya Kleiker (Mitte) bekam am Ende des spannenden Tages bei Evonik eine Urkunde von Daniel Wauben (l.), Geschäftsführer ChemCologne, überreicht und bedankte sich bei Dr. Thomas Pelster (r.) für die einzigartigen Einblicke.
Quelle: Evonik

Über ChemCologne:

ChemCologne ist eine Initiative mit dem Ziel, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Chemie-Region weiter zu entwickeln und sie bei in- und ausländischen Investoren noch bekannter zu machen. ChemCologne wird gefördert und unterstützt von den Chemieunternehmen der Region, dem Arbeitgeberverband Chemie Rheinland, Städten und Kreisen der Region, der IHK zu Köln, der Bezirksregierung Köln, Hochschulen, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes NRW.INVEST sowie der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie. Die ChemCologne-Region erstreckt sich von Krefeld bis Bonn und von Aachen bis Wuppertal. Sie zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Agglomeration sowohl von Chemie- und Industrieparks sowie bedeutender Industrieunternehmen als auch Bildungsinstituten wie Hochschulen und Akademien aus. Sie ist mit mehr als 20 Prozent des gesamten deutschen Chemieumsatzes die stärkste Chemieregion Europas.

Informationen zum Konzern

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 35.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.